

ALB-Niedersachsen

Ziel der ALB ist die Förderung des landwirtschaftlichen Bauens und der Landtechnik durch Zusammenführung aller in der Landwirtschaft wirkenden Kräfte als Mittler zwischen Verwaltung, Wissenschaft und Praxis.

Die ALB sammelt Erkenntnisse und Erfahrungen und stellt sie den Mitgliedern zur Verfügung.

Schwerpunkte:

- Bauliche und technische Fragen wirtschaftlicher Produktionsverfahren der Landwirtschaft
- Aufgaben der Orts- und Regionalplanung im ländlichen Raum
- Erarbeitung von Planungsunterlagen und Details für Wohn- und Wirtschaftsgebäude
- Zusammenarbeit mit Behörden, Instituten und Beratungseinrichtungen
- Verbreitung von Arbeitsergebnissen durch Veröffentlichungen, Vorträge, Schulung und Studienreisen
- Entwicklung von Beratungshilfen unter Nutzung neuer technischer Medien

Neue Mitglieder, die sich aktiv an der Arbeit in der ALB beteiligen möchten, sind herzlich willkommen.

Arbeitsgemeinschaft für Landtechnik und Bauwesen in Niedersachsen e.V.
ALB Niedersachsen

Geschäftsführerin:
Dipl.-Ing. agr. Klaudia Klindtworth
Östringer Weg 125
49090 Osnabrück

Anreise und Anmeldung zur Tagung am 14.03.06 in Braunschweig-Völkenrode



ALB-Mitglied ja nein

Anzahl Personen:

Name:.....

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

.....

Datum, Unterschrift

Jürgen Gartung, Dr. Christel Hoch
Institut für Betriebstechnik und Bauforschung
der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
Tel.: 0531- 596 4330 o. 0531-596 4425
Fax: 0531- 596 4499
E-mail: christel.hoch@fal.de



ARBEITSGEMEINSCHAFT
LANDTECHNIK UND BAUWESEN
IN NIEDERSACHSEN e. V.



Institut für
Betriebstechnik und
Bauforschung der
Bundesforschungsanstalt
für Landwirtschaft (FAL)

Einladung
zur
Vortragstagung

**Der Landwirt als Lebensmittel-
und Futtermittelproduzent
unter den Rahmenbedingungen
von Cross-Compliance**
Bau-Technik-Management

am
14. März 2006

Tagungsort:
Vortragssaal im Forum der
Bundesforschungsanstalt
für Landwirtschaft (FAL)
Braunschweig

Der Landwirt als Lebensmittel- und Futtermittelproduzent unter den Rahmenbedingungen von Cross-Compliance

Eine zentrale Aufgabe der Landwirtschaft ist die Erzeugung von Nahrungsmitteln für Mensch und Tier. Der Landwirt ist damit sowohl direkt als auch indirekt für die Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Nahrungsmitteln verantwortlich.

Bei mehrstufigen Erzeugungsprozessen sind die einzelnen Stufen darauf angewiesen, dass die angelieferte Ware definierten Qualitätsansprüchen entspricht. Für die Landwirtschaft kommt als weiterer Anspruch hinzu, dass die Nahrungsmittelerzeugung tier- und umweltgerecht sowie Ressourcen schonend erfolgen muss.

Um dieses Ziel Markt unabhängig zu fördern, wurden staatliche Direktzahlungen an die Betriebe (Betriebsprämien) eingeführt. Die aktuellen EU-Richtlinien sehen vor, dass Landwirte künftig nur dann die vollen Direktzahlungen erhalten, wenn sie die so genannten „Cross-Compliance-Standards“ aus den Bereichen des Verbraucher-, Umwelt-, Tier- und des Bodenschutzes erfüllen.

Im Rahmen dieser Tagung sollen die praktischen Auswirkungen für die nachhaltige Landbewirtschaftung dargestellt werden. Erfahrungen im Umgang mit den erforderlichen innerbetrieblichen Qualitäts- und Managementsystemen werden erörtert. Anhand praktischer Beispiele werden mögliche Lösungen vorgestellt.

Die ALB-Niedersachsen möchte Landwirten die Erkenntnisse aus Wissenschaft, Beratung und Praxis vermitteln. Sie möchte aber auch Bauplanern und Bauausführenden, welche die zahlreichen Anforderungen bei Neu- oder Umbauten umzusetzen haben, Entscheidungshilfen geben.

Jürgen Gartung
Vorsitzender der ALB-Niedersachsen

Programm:

10:00 – 10:15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Gartung
Vorsitzender der ALB-Niedersachsen

Prof. Dr. Franz-Josef Bockisch
Leiter des Instituts für Betriebstechnik und Bauforschung der FAL

10:15 – 11:45 Uhr

Ordnungspolitische Vorgaben und verkaufsentscheidende Handlungsnormen als Wegweiser zukünftiger landwirtschaftlicher Unternehmungen

Prof. Dr. Hermann Seufert
Universität Gießen, Institut für Landtechnik

11:45 – 12:45 Uhr

Das betriebliche Managementsystem (BMS) als Antwort auf Cross-Compliance

Ansgar Lasar
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

12:45 – 13:45 Uhr

Mittagspause

13:45 – 14:15 Uhr

Qualitätssicherung in einem Milchviehbetrieb mit eigener Aufbereitung und Vermarktung

Jörgen Hemme
Hemme Milch GbR, Wedemark

14:15 – 14:45 Uhr

Qualitätssicherung in einem Sauenbetrieb

Dirk Rathmann
BHZP-Vermehrungsbetrieb Lütjenwestedt

14:45 – 15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00 – 16:00 Uhr

Rechtliche und bautechnische Anforderungen an Lageranlagen für Pflanzenschutzmittel, Diesel und Öl auf dem landwirtschaftlichen Betrieb unter Berücksichtigung der Kriterien von Cross Compliance und Zertifizierern

Claudia Deppe
Pflanzenschutzamt Hannover

Schlusswort

Dr. Michael Klindtworth
Vorstandsmitglied der ALB-Niedersachsen

Tagungsgebühren:

Der Kostenbeitrag für die Veranstaltung einschließlich Verpflegung wird am Eingang erhoben.

ALB-Mitglieder	20 Euro
Nichtmitglieder	25 Euro
Schüler und Studenten	10 Euro